



Sascha Jabali
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Bürgermeister der Stadt Villach
Günther Albel
Magistratsdirektion
Rathaus 1
9500 Villach

Villach, am 03.07.2020

Anfrage gemäß Paragraph 43 des Villacher Stadtrechts

Gegenstand der Frage: Einhaltung des Stadtrechts

Befragtes Mitglied des Stadtsenats: Bürgermeister Günther Albel

Geschätzter Herr Bürgermeister,

Im Villacher Stadtrecht heißt es unter §35:

„§ 35 Aufgaben

(1) Der Gemeinderat ist das oberste Organ in den Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches.

„

Und weiters unter §71:

§ 71 Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates und Stadtsenates

„Der Bürgermeister hat für die unverzügliche Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates und des Stadtsenates zu sorgen.“

Obwohl diese Rechtslage relativ eindeutig erscheint, kommt es immer wieder vor, dass vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Anträge von Ihnen, Herr Bürgermeister, trotz klarem Auftrag zur unverzüglichen Durchführung, nicht durchgeführt werden.

Als Beispiele möchte ich etwa die im Dezember 2018 einstimmig beschlossene „Klimawandel-



Verantwortung
ERDE

Enquete“ zum Thema „Klimawandel: Ursachen. Auswirkungen. Und wie wir dieser Entwicklung entgegenwirken können“ anführen, die laut Beschlussfassung im Jahr 2019 hätte stattfinden sollen, aber bis heute nie stattgefunden hat.

Mit dem einstimmig beschlossenen Beitritt zum Bodenbündnis haben wir auch das Bodenbündnis-Manifest von Bozen anerkannt und uns dazu verpflichtet, die Ziele des Manifestes für einen nachhaltigen Umgang mit Böden in der eigenen Kommune aktiv anzugehen und umzusetzen.

In diesem Manifest, zu dessen Umsetzung wir uns verpflichtet haben, steht neben sehr vielen anderen Punkten auch:

„Unternehmen wir alle Anstrengungen, um den Trend zum Flächenverbrauch und zur Bodendegradation umzukehren „

und weiters

„Wir gehen zielstrebig daran, eine Trendwende im noch immer steigenden Flächenverbrauch und in der Bodendegradation einzuleiten und eine fortlaufende Verbesserung der Bodensituation herbeizuführen. „

Diese Trendwende, zu der wir uns mit dem Beitritt zum Bodenbündnis verpflichtet haben, sehen wir angesichts der weiterhin zunehmenden Flächeninanspruchnahme in Villach, keinesfalls umgesetzt.

Da es sich unseres Erachtens bei beiden angeführten Beispielen um äußerst wichtige Maßnahmen handelt, deren Umsetzung wir für dringend notwendig erachten und die keine weiteren Verzögerungen vertragen, ergibt sich uns folgende Frage:

Anfrage

Wie erklären Sie die Nicht-Umsetzung von mehrheitlich gefassten Gemeinderatsbeschlüssen in Ihrer Periode als Bürgermeister (wie z.B. die im Dezember 2018 einstimmig beschlossene „Klimawandel-Enquete“ zum Thema „Klimawandel: Ursachen. Auswirkungen, oder die Ziele des „Manifests von Bozen“, zu deren Einhaltung wir uns mit dem Beitritt zum Bodenbündnis verpflichtet haben) - die offensichtlich der gesetzlich bindenden Regelung im Stadtrecht - die eine „unverzügliche Durchführung“ vorsieht, widerspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Jabali

Verantwortung Erde

Unterschrift: _____

